Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Zwischen Rückblick und Aufbruch: Juist startet in die Saison 2026

Beigetragen von F.Schmermbeck am 02. Mär 2026 - 13:46 Uhr

Zum Saisonauftakt lud Bürgermeister und Kurdirektor Dr. Tjark Goerges gemeinsam mit der Kurverwaltung in die Nordseelounge im „Haus des Kurgastes“ ein. Insulaner und einige Gäste kamen zusammen, um Rückblicke auf das vergangene Jahr und Ausblicke auf die Planungen für 2026 zu erhalten.

Goerges eröffnete den Abend mit einem Blick auf die Übernachtungszahlen, die einen leichten Rückgang von 1,7 Prozent zum Vorjahr verzeichnen. Neben dem demografischen Wandel, der das Verhältnis von Stammgästen und neuen Besuchern künftig beeinflusst, betonte er die Bedeutung zufriedener Urlauber. Gäste sollten sich wohlfühlen und gerne wiederkommen. Mit den Worten „Das Schiff, das wir fahren, läuft eigentlich ganz gut, aber wir dürfen uns nicht überschätzen“ fasste er die Lage zusammen.

Im Beschwerdemanagement sei man nah an den Anliegen der Gäste. Besonders Preise und Kosten führten immer wieder zu Mitteilungsbedarf. Gleichzeitig hob Goerges die starke gastronomische Qualität sowie die hohe Gewerbesteuerkraft hervor, mit der Juist im niedersächsischen Vergleich pro Kopf eine Spitzenposition einnimmt. Die Gewerbesteuer blieb und bleibt während seiner Amtszeit stabil. Entscheidend seien ein gutes Preis-Leistungsverhältnis, ein gemeinsames Miteinander, gezieltes Marketing und attraktive Angebote. Eine zusätzliche Stelle zur Entlastung der Fachbereiche in der Kurverwaltung ist geplant.

Durch das weitere Programm führte anschließend Marketing- und Veranstaltungsleiter Thomas Vodde. Stefan Niemeyer sprach in seinem Vortrag „Zukunft des Tourismus“ über Künstliche Intelligenz. Eine Abfrage im Publikum zeigte, dass sich auch auf Juist viele bereits regelmäßig mit KI beschäftigen. Anhand konkreter Beispiele aus Hotelbetrieben erläuterte Niemeyer, wie Systeme wie ChatGPT funktionieren und welche Auswirkungen sie auf Marketing und touristische Betriebe haben. KI verändere nicht nur technische Abläufe, sondern auch das Verhalten der Menschen. Darin liege Herausforderung und Chance zugleich. Er gab praxisnahe Hinweise zur Stärkung der Online Präsenz, etwa durch aktuelle Informationen, klare Infoboxen, FAQ Bereiche und das Einbinden von Bewertungen.

Pastorin Stefanie Lohmann und Küsterin Heike Westkott berichteten anschließend aus der evangelischen und in Vertretung auch aus der katholischen Kirchengemeinde. Die ökumenische Zusammenarbeit auf der Insel habe sich weiter vertieft. Erstmals wurde der Aschermittwoch gemeinsam gefeiert.

Am 6. März 2026 findet um 19:00 Uhr in der evangelischen Inselkirche der Weltgebetstag statt, in diesem Jahr unter dem Thema Nigeria. Zudem wird 2026 dem 350. Todestag von Paul Gerhardt musikalisch gedacht. Pfingstfest unter freiem Himmel, Familienangebote, Kleinkunstabende, Strandtaufen sowie das Erntedankfest am 20. September stehen ebenfalls im Kalender.

Jens Heyken informierte über das Nationalparkhaus. In den Sommermonaten gelten Öffnungszeiten von 10:00 bis 18:00 Uhr ohne Mittagspause. Ebenfalls kann dort der Kurbeitrag nun auch entrichtet werden. Das renovierte Wärterhaus soll stärker genutzt werden, unter anderem mit der aktuellen Ausstellung und Führungen dienstags und donnerstags. Am 5. Juli 2026 wird das 40 jährige Jubiläum des Nationalparks gefeiert. Für eine neue Sturmflut-Präsentation werden historische Originalbilder von Juist gesucht, zudem plant die NLWKN Führungen am Kalfamer.

Anschließend stellten verschiedene Abteilungen der Kurverwaltung ihre Projekte vor. Die Touristinformation zog eine positive Bilanz der Last Minute Börse. Julia Findeisen informierte über Newsletter, Minipodcast in der Fastenzeit und das monatliche Online Magazin. Betriebe finden auf der Website zahlreiche Materialien und Kooperationsmöglichkeiten.

Der „Strandlooper“ erscheint ab April/Mai in Kooperation mit der Kurverwaltung neu, künftig auch als gedruckte farbige Ganzjahresausgabe und als Onlineversion. Das Loogster Inselmuseum blickt ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Ausstellung zur Kinderkurverschickung ist noch bis 17. März 2026 zu sehen, danach folgt eine Ausstellung zu 90 Jahren Juister Segelklub. Am 22. März lädt das Museum zum Tag der offenen Tür ein. Die Eintrittspreise steigen moderat um einen Euro, Kinder- und Schülertickets sind von der Erhöhung ausgenommen.

Janett Ramos und Thomas Vodde gaben Einblicke in geplante Strandsportaktionen und Animationen. Die erfolgreichen Salsanächte sollen auch 2026 wieder stattfinden. Der Insellauf rechnet mit rund 570 Teilnehmern und weiteren Begleitpersonen, freiwillige Helfer werden noch gesucht. Geplant sind außerdem u.a. Strandpartys, Nachtwanderungen, Bubbel Ball Turniere, Stockbrot Abende und als Highlight eine Übernachtung am Strand.

Auch Achtsamkeitswochen, Aktivwochen und die Gesundheitswochen zum 30 jährigen Jubiläum sind bereits stark gebucht. Die anstehende Osterzeit beginnt mit Ostereiersuchen und der vierten Auflage von „Töwerland hüpft“, organisiert vom Juister Einzelhandel.

Zum Abschluss stellte Thomas Vodde mithilfe einer von Jörg Schmidt zur Verfügung gestellten Präsentation den modernen und barrierefreien „Töwi 3“ vor. Das neue Schiff mit 180 Plätzen befindet sich derzeit in Kroatien in der Vorbereitung und soll künftig ein neues Kapitel für den Tagestourismus auf Juist aufschlagen.

Der Katamaran wird voraussichtlich ab Frühjahr 2027 die Strecke zwischen Norddeich und Juist in rund 35 Minuten bewältigen und zusätzlich Inselhopping nach Norderney ermöglichen. Laut der Präsentation ist es Schmidt besonders wichtig, den familienfreundlichen Tagestourismus, auch durch attraktive Preise, weiter zu stärken und zugleich den Standard für Expressfahrten auf ein neues Niveau zu heben. Zwischen April und Oktober 2027 sind 210 Tagesfahrten geplant.

Darüber hinaus berichtete Vodde, dass der Flugverkehr ab dem 15. März 2026 wieder regulär von Scandinavian Air Charter aufgenommen wird. Die Plätze sollen online buchbar sein, perspektivisch auch über den Frisonaut. An der Flugplatzanbindung auf Juist wird weiterhin gearbeitet.

Nach einem Dank an das Team vom „Haus des Kurgastes“ klang der Abend bei Livemusik, Gesprächen und Getränken aus.

TEXT UND FOTOS: FRIEDERIKE SCHMERMBECK

Article pictures




Sichtbar werden
bei ChatGPT, Gemini & Co
JUIST


Welche KI-Tools nutzen Sie?


VELERO
BAR
Friesisches
Sommerlager

